

SONDERAUSGABE

August 2025

Was Gescheits



Manfred Schiller:
ein Weidener im Bundestag



Aus dem Inhalt:

Die **absurde Logik** der deutschen

Energiewende



Weitere Themen:

3 **Titelthema**
Energie und Umwelt

8 **Reden wir über**
Demokratie

18 **Migration und**
die Folgen

20 **Aus dem Wahl-**
kreis

Vorwort



Liebe Freunde,

die **Parlamentarische Sommerpause** ist zwar noch nicht ganz vorbei, im **Wahlkreis** dreht sich aber schon längst wieder alles um die liebe **Politik**. Darum ist auch diese Sonderausgabe August trotz kleiner Erholungszeiten zwischendurch prall gefüllt mit verschiedenen Artikeln zu den Themen Energie, Migration, Wirtschaft und Demokratie. Nach der Monatsausgabe für August geht es ab **September** wieder mit den regulären **Wochenausgaben** von „Wos Gscheits“ weiter, zwischendurch seid ihr herzlich eingeladen, mir auf meinen **Social-Media-Kanälen zu folgen**, um nichts zu verpassen. Ich wünsche euch viel Spaß und Erkenntnis beim Lesen von „Wos Gscheits“! Wenn Euch etwas unter den Nägeln brennt, zögert nicht, mit mir oder meinen Mitarbeitern Kontakt aufzunehmen — dafür sind wir da!

Mein Wahlkreisbüro befindet sich direkt in Weiden, und

Wahlkreisbüro

Christian-Seltmann-Str. 21

92637 Weiden

Tel. 0961 40 17 56 94

manfred.schiller.wk@bundestag.de

freut sich auf euren Besuch.

Die Öffnungszeiten sind wie folgt:

Di.: 8.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Mi.: 8.⁰⁰ - 12.⁰⁰ & 13.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Do.: 11.⁰⁰ - 20.⁰⁰ Uhr

Jeden Donnerstag findet ab 18.⁰⁰ Uhr ein Bürgerstammtisch statt.

»Dem deutschen Volke«
— ein Auftrag, den ich
ernst nehme!

DEM DEUTSCHEN VOLKE



AfD  **Bayern**
hat nun **10000**
Mitglieder!

DANKE für eure
Unterstützung!

Liebe Freunde,

10000 Mitglieder hat die AfD Bayern nun!

Vor nicht so langer Zeit feierte ich an dieser Stelle, dass unsere AfD Bayern die 7000 Mitglieder-Marke geknackt hat - nun durften wir im August bereits unser **10000stes Mitglied** begrüßen!

Ich bin stolz und dankbar - stolz darauf, dass unsere harte Arbeit und Standhaftigkeit sich auszahlt und trotz aller Anfeindungen, Diffamierungen und Ausgrenzung immer mehr Menschen den Weg zu vernünftiger Politik finden. Dankbar für jeden, der mit zu unserem Erfolg beigetragen hat, sei es durch die Arbeit als Funktionsträger, als ehrenamtlicher Helfer oder auch einfach dafür, dass ihr unsere Botschaft verbreitet.

So gestärkt werden wir gemeinsam in die nächsten Monate gehen und uns auf die kommenden Kommunalwahlen vorbereiten!

Euer Manfred Schiller

Ein paar Daten und Fakten zu den **Themen**

Energie & Umwelt

Ich starte mit der „Entwaldungsverordnung“ der EU:

Wir sollen nach dem Willen der EU ab 30.12.25 zur Kasse gebeten werden für alle Produkte, die nach dem Stichtag 31.12.2020 mit **Waldrodung** in Verbindung stehen, denn die Produkte werden sich **drastisch verteuern**.

Das betrifft die Rohstoffe Kaffee, Kakao, Palmöl, Soja, Rindfleisch, Holz, Kautschuk und deren Anteile in verarbeiteten Endprodukten. Die Produzenten

müssen genaue Geo-Daten der Herkunft ihrer Rohstoffe angeben, hohe Strafen drohen dem, der schummelt.

Und jetzt kommt´s: das **betrifft auch die Waldrodung in Deutschland!**

Aber wenn rund 14 ha Wald allein im Reinhardswald für **Windkrafttürme** gerodet werden, dann ist das kein Problem!

Fahren wir mit der...

EU verbietet Erzeugnisse, die mit Waldzerstörung in Verbindung stehen

Schützt uns die »**Entwaldungsverordnung**« endlich vor **Waldrodung** für **Windkraft**?

Spoiler: natürlich NICHT.

 **Manfred Schiller, MdB**
Ihr Bundestagsabgeordneter für Weiden



... absurden Logik der deutschen Energiewende fort:

Der „Focus“ berichtete mal wieder über die deutsche Energiewende – und langsam scheint es auch dort zu dämmern und man gibt zu: **Wind und Sonne** bringen nichts, wenn man den **Strom nicht speichern** kann.

Wörtlich heißt es:

„Im Süden, wo Solarstrom dominiert, braucht es vor allem Batteriespeicher. In Bayern und Baden-Württemberg sollen laut Studie bis 2050 über 120 Gigawattstunden Speicherkapazität aufgebaut werden.“

Bayern und Baden-Württemberg haben zusammen 25 Millionen Einwohner und verbrauchen jährlich etwa etwa **150.000 Gigawattstunden** Strom. Mit diesen Speichern könnten sie in ferner Zukunft den Stromverbrauch der beiden Bundesländer einmal für **rund 7 Stunden** puffern. Oder den Verbrauch von Vohenstrauß und Neustadt/WN zusammen für ein Jahr. Zumindest theoretisch, in der Praxis können

diese Speicher die dafür benötigte Leistung **niemals in so kurzer Zeit** abgeben, da sie nur einen äußerst geringen Bruchteil der bei Dunkelflaute benötigten Leistung bereitstellen können, dann halt über mehrere Tage lang.

Was ist, wenn Sonne und Wind länger als 7 Stunden ausfallen – was die Sonne nachts fast das ganze Jahr über zu tun pflegt?

Der Aufbau von **weiteren Überkapazitäten nützt** uns daher **bei Flaute nichts**. Stattdessen explodieren die Regelkosten, und wenn mal zu viel Strom da ist, geht er oft per massiver Zuzahlung ins Ausland. Ergebnis?

Steigende Strompreise in ungeahnte Höhen für uns alle und ein zunehmend **instabiles Netz**.

Fazit: **Jeder neue Wind- oder Solarpark bringt uns nicht voran – er verschärft das Problem. Willkommen in der absurden Logik der deutschen Energiewende.**

Die absurde Logik der deutschen Energiewende

Erhöht die Strompreise & destabilisiert unser Netz:

Jeder neue Wind- & Solarpark verschärft das Problem!

 **Manfred Schiller**, MdB
Ihr Bundestagsabgeordneter für Weiden



Mein Artikel auf PI-News:

Fracking-Gas: Statt **Umweltschutz** **Verarmung** der dt. Volkswirtschaft!

Bundeswirtschaftsministerin **Katherina Reiche** (CDU) hat am 6. August mit dem Kabinett eine Gesetzesvorlage beschlossen, mit der CO₂-Abscheidung, Transport und Lagerung genehmigt und gefördert werden sollen: „Gesetz zur dauerhaften Speicherung und zum Transport von Kohlendioxid“ (KSpTG). Es handelt sich um eine Erweiterung des bestehenden **Kohlendioxid-Speichergesetzes**. Die Fachbegriffe sind CCS (storage) und CCU (utilisation).

Allein diese Verfahren gelten als **extrem energieintensiv**. Außerdem bestätigt die Heinrich-Böll-Stiftung in einer Kurzstudie auf ihrer Website, was wir alle ahnen: das **Potenzial** von CO₂ als Rohstoff für industrielle Prozesse ist im Verhältnis zu den globalen CO₂-Emissionen **verschwindend gering**. Dafür liegen die **Kosten** pro Tonne CO₂ für Abscheidung, Transport und Speicherung bei bis zu **250 Euro**.

Was für ein Irrsinn!

Der **Umweltschutzgedanke** ist für diese Regierung und auch schon die vorangegangenen allenfalls ein **Feigenblatt** als Vorwand für **enorme ökonomische Anstrengungen**, die dieses Land, die Unternehmen und die Bürger auf dem Weg hin zur **Deindustrialisierung** leisten sollen.

Schauen wir auf den **Energieträger Erdgas**: Reiche hat erkannt, dass es ohne den Grundlastträger Gas nicht funktioniert – deshalb auch die Planung von **20 GW neuen Gaskraftwerken** – wasserstoff-ready, versteht sich.

Die Elektrolyse (Herstellung) von „grünem“ Wasserstoff wäre ein separates Thema. Hier lautet das Motto: je aufwendiger und kostenintensiver, desto besser. **Dabei wäre der Wiedereinstieg in und die Nutzung von Kernkraft komplett CO₂-neutral**. Und beim Gasbezug gilt: je dreckiger der ganze Prozess und je teurer, desto besser, so scheint es

Die EU hat ein **Importverbot** für günstiges, umweltfreundliches russisches Erdgas, das wir aus Pipelines erhalten könnten, spätestens mit Ende des Jahre 2027 beschlossen.

Fracking-Gas: Statt Umweltschutz Verarmung der deutschen Volkswirtschaft - mein ganzer Artikel auf PI-NEWS (Link im Text)

PI-NEWS
(Link im Text)

Fracking-Gas: Statt Umweltschutz Verarmung der deutschen Volkswirtschaft

Von MANFRED SCHILLER | AfD

Manfred Schiller, MdB
Ihr Bundestagsabgeordneter für Weiden

AfD

Am 27. Juli berichtete die Tagesschau, dass **Urula von der Leyen** bei ihrem Treffen mit US-Präsident Donald Trump in Turnberry, Schottland, eine **Steigerung der Abnahme fossiler Energien aus den USA zusagte**. Ein Gesamtbetrag von **750 Mrd. USD** über drei Jahre steht zur Debatte. Woher kommt das ganze Geld? Die Energielieferungen aus den USA müssten sich rechnerisch demnach verdreifachen. In Konsequenz würde eine Verdreifachung des US-LNG-Imports den kompletten Ersatz russischen Pipeline-Gases bedeuten.

Die Förderung von **Fracking-Gas**, als das wir US-Gas erhalten, ist extrem **umweltschädlich**. Gemäß Dokumentation der ARD auf alpha-doku vom 23.10.23 berichteten US-Umweltschützer zusammengefasst von „Verklappung“ des bei der Förderung anfallenden Methangases direkt in die Luft. Die in Gesteinsmassen eingepumpte Chemiebrühe **verunreinigt das Grundwasser**, **seismische Ereignisse** werden registriert, die **Schiefergasförderung sei der größte Treiber der Klimaerwärmung**, so die Forscher.

Das deutsche **Umweltbundesamt bestätigt** den vom 4. Sachstandsbericht des IPCC angegebenen `GWP100` für Methangas (CH₄) mit „28“. Der Index GWP bedeutet ausgeschrieben: `Global Warming Potential`, somit ist **Methangas auf 100 Jahre gerechnet 28 mal klimaschädlicher als CO₂**.

Durch den Bezug von **LNG aus Übersee** im Vergleich zu russischem Pipeline-Gas bis Anfang 2022 kommen **zusätzliche Umweltbelastungen** durch Regasifikation und sog. Floating Storage in schwimmenden LNG-Terminals (bswp. in Wilhelmshaven) hinzu. Beim Vorgang der Reinigung und Desinfektion der Seewasseranlagen der schwimmenden „Löschschiffe“ werden

chlorbasierte **Biozide** eingesetzt, die ins Meerwasser gespült werden. Die FRSU (floating storage and regasification unit) „Höegh Esperanza“ vor Wilhelmshaven leitet bis zu 178 Milliarden Liter pro Jahr in die Nordsee. DUH, NABU und BUND warnen, dass die **Ökosysteme von Jadedbusen und Wattenmeer unwiderruflich geschädigt werden**. Es wurde bereits geklagt, jedoch ohne Erfolg. Auf eine Prüfung auf Umweltverträglichkeit des schwimmenden LNG-Terminals verzichteten die Behörden. Begründung: Dringlichkeit der Energiekrise in 2022. Kosten? Spielen keine Rolle, der **Steuerzahler** kommt für alles auf.

Genauso oder ähnlich wird nun auch verfahren in und nahe von **Naturschutzgebieten**, wo **Windparks** entstehen sollen. Vor der Sommerpause wurden Änderungen am **Immissionsschutzgesetz und am Wasserhaushaltsgesetz** beschlossen zur Umsetzung von EU-Vorgaben. Entsprechend sollen **Genehmigungsverfahren** zum Bau der Windkrafttürme **beschleunigt** werden – und zwar außerhalb von bereits existierenden „Beschleunigungsgebieten“. Die **AfD** hatte nach der 3. Lesung als einzige Fraktion **dagegen** gestimmt.

Insgesamt lässt sich feststellen: die **Zerstörung der Umwelt** geht dieser und den Vorgängerregierungen nicht schnell genug, und es regt sich weit und breit **kein Widerstand**. Ob links oder grün, sie alle sind beim Umweltschutz verstummt. **Es geht nicht um Umweltschutz. Ziel ist die maximale Steuerausbeute durch milliardenschwere sinnlose und deshalb gelenkte Investitionen und Abfluss der Gelder aus dem Eigentum der Gesellschaft zwecks Verarmung dieser Volkswirtschaft.**





Was die Regierung euch eigentlich sagen möchte...

Der durchschnittliche Strompreis für Privathaushalte ist in Deutschland zw. 2000 bis 2025 von 13,94 Ct/kWh auf 39,7 Ct/kWh gestiegen, was einer Steigerung von 186% entspricht.

Und auch, wenn wir 2025 mit 39,7 Ct/kWh wieder etwas weniger zahlen als im Vorjahr (40,22 Ct/kWh), prognostiziert das BMWK nach einer kurzfristigen Senkung auf 37Ct/kWh noch in diesem Jahr, für die Zukunft einen kontinuierlichen „leichten“ bis „moderaten“ Anstieg der Stromkosten auf über 40Ct/kWh bis zum Jahr 2040 – günstiger wird´s also nicht mehr.

Ministerin Reiche will in diesem Jahr mit Ausschreibungen für neue Reserve-Gaskraftwerke beginnen, die bei Dunkelflaute ans Netz gehen sollen. Die Betreiber sollen für die Bereitstellung dieser Kapazitäten bezahlt werden - finanziert durch eine geplante Abgabe, die auf alle Stromkunden zukommen wird. Mein Rat:

Geht einfach alle länger arbeiten. Damit erwirtschaftet ihr mehr Steuern, die unser Staat für andere ausgeben kann UND ihr spart Strom daheim. (Enthält Ironie)

Reden wir über...

Fast täglich hört man

von fragwürdigen Entwicklungen in unserer Gesellschaft, die einen heftig daran

zweifeln lassen, ob unser **Demokratieverständnis** noch dasselbe ist, an das die Väter unseres Grundgesetzes einmal geglaubt haben. Die Empörung über die **Nichtzulassung** des Rheinland-Pfälzischen Landtagsabgeordneten **Joachim Paul** zur Oberbürgermeisterwahl in Ludwigshafen hatte sich noch nicht gelegt, als bekannt wurde, dass mein geschätzter Bundestagskollege **Steffen Janich** aus dem **Polizeidienst** entfernt wurde.

Man wirft ihm vor, im April 2020 zu einer „Corona-Demo“ aufgerufen zu haben. Zu einem Zeitpunkt an dem bereits zu erkennen war, dass das, was mit „Corona“ auf uns zukam, sich nicht von einer **normalen Grippewelle** unterscheiden würde. **Genau zu dieser Zeit war Protest extrem wichtig.**

Ein wild gewordener Staat piff auf **Grundrechte**, **zerstörte Existenzen**, startete einen **Angriff auf die Freiheit** und wollte Menschen zwangsweise eine kaum getestete Substanz verabreichen, von der ich mich weigere, sie als „Impfstoff“ zu bezeichnen. Steffen war auf der Seite „seiner Bürger“ und schützte sie. Die Menschen in seinem Wahlkreis honorierten es ihm und wählten ihn 2021 per **Direktmandat** in den Bundestag. 2025 erhielt er erneut das Vertrauen und er konnte sagenhafte **49,1%** der Stimmen in seinem Wahlkreis auf sich vereinen. Steffen ist alles andere als ein duckmäusiger Beamter.

Sein Einsatz für die Grundrechte war und ist mutig und eine echte demokratische Gesellschaft braucht solche Mutbürger nicht nur in Stuttgart sondern auch in der sächsischen Schweiz.



... Demokratie

Bodo Ramelow hat in der Vergangenheit bereits als Ministerpräsident Thüringens eindrücklich bewiesen wessen Geistes Kind er ist - der Wunsch nach „Einigkeit, Recht und Freiheit“ scheint ihn jedenfalls nicht anzutreiben, ja, gar ein Dorn im Auge zu sein. Als Mitglied der umbenannten SED vermutlich auch nicht übermäßig überraschend. Nachdem er in Thüringen ein Trümmerfeld hinterlassen hatte und abgewählt wurde, zog es ihn nach Berlin in den Bundestag, wo er inzwischen als Vizepräsident sein Unwesen treibt und weiter mit haarsträubenden „Ideen“ für Schlagzeilen sorgt, seine jüngste Anregung:

Er will eine neue Nationalhymne und spricht sich für eine Abstimmung über die schwarz-rot-goldene Nationalflagge aus.

Klar, wer mit Demokratie nicht viel am Hut hat, kann auch mit „Einigkeit und Recht und Freiheit...“ nicht viel anfangen.



Ihr lauft an einem lauen Spätsommerabend durch den Karlsruher Schlossgarten und genießt die Ruhe fernab der hektischen Innenstadt - die Blätter einer alten Eiche rascheln im Wind, Bienchen summen, ein Eichhörnchen huscht vorbei, die Vögel singen antifaschistische Lieder von den Bäumen...

Kein Scherz, sondern Ziel des Projektes „Radical Climate Action Bird“. Die Installation stammt von einem Frankfurter Künstler, der Antifa-Demoschlachtrufe & -lieder mittels KI am Computer in Vogelgezwischer „übersetzt“ hat. Die Lieder beschallen nun als synthetisches Vogelgezwischer aus einem solarbetriebenen Lautsprecher die Karlsruher Schlossgartenbesucher vormittags und abends (zumindest solange die Sonne ausreichend scheint) und sollen die echten Vögel dazu anregen, die Lieder zu lernen und künftig nachzupfeifen, Ziel u.a.:

Der Kampf gegen aufkeimenden Nationalismus.

Wenn das mal kein Potenzial hat, heimatverliebte Schlossgartenbesucher wieder auf Linie zu bringen ;)



Es sind erschreckende Zahlen: Im ersten Halbjahr 2025 gab es eine deutliche Steigerung von gewalttätigen Angriffen gegen Politiker im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Es sind vor allem AfD-Politiker, die zum Ziel der Angriffe wurden, die fast immer von Linksextremisten ausgingen, wie Zahlen aus dem Innenministerium belegen, die aus einer Antwort auf eine Anfrage meines Kollegen Martin Hess an die Bundesregierung stammen.

Einer der Gründe für die zunehmende Gewalt dürfte sicher auch die entmenschlichende Rhetorik einiger Mitglieder anderer Parteien gegenüber der AfD sein - Beispiele davon gibt es ja leider genug. Bei allen politischen Differenzen darf nicht vergessen werden, dass hinter den Opfern Menschen und deren Familien stehen.

Gewalt darf NIE eine Lösung im politischen Diskurs sein.



Frauke Brosius-Gersdorf hat ihre Kandidatur für den Richterposten im Verfassungsgericht zurückgezogen - nun war sie als Kandidatin ohnehin verbrannt, nachdem sie nicht nur ihre linksextremistische Ideologie herausposaunt hatte und sich zuletzt massiven Plagiatsvorwürfen ausgesetzt sah.

Doch die Gefahr ist damit nicht gebannt, die SPD findet sicher „würdigen Ersatz“. Über Sozialistin Kaufhold, die zweite Kandidatin, berichtete ich euch bereits, sie stellte die Weichen für das Vergesellschaftungsgesetz mit, und bereitete damit den Weg für Enteignungen, und forderte „durchgreifende Maßnahmen für den Klimaschutz“, bei denen auch von den „Freiheitsrechten der Bevölkerung nicht mehr viel übrigbliebe“.

Dass die SPD Aktivisten auf den Richterstuhl hieven will, mit denen ihre zerstörerische Agenda möglich gemacht werden kann, MUSS verhindert werden - das Gute an dem Fall ist, dass man sich die künftigen Kandidaten hoffentlich genauer anschaut.

Wer über das Grundgesetz wachen will, muss es auch selbst achten.



Die „Neue“, die jetzt von der SPD mithilfe von Grün (abgestraft bei 11 Prozent) und Links (bei 9 Prozent) ins Richteramt in Karlsruhe gehievt werden soll (die Verlierer werden benötigt für die 2/3-Mehrheit im Bundestag), wurde erneut im Hinblick auf ihre Potenz ausgewählt, der AfD den Garaus machen zu wollen. Dr. Katarina Barley, Juristin, Berufspolitikerin, EU-Hardlinerin und bekennende Abtreibungsbefürworterin soll jetzt anstelle von Brosius-Gersdorf der Handlanger und politische Vollstrecker des Machtkartells werden.

Eine Parteisoldatin der Herrschenden soll auf einem Richterstuhl des höchsten Gerichts installiert werden, um die Opposition auszuschalten? Früher hätte man sowas vermutlich als „Tyrannei“ bezeichnet. Ich halte es hier mit Gandhi:

„...Es gab Tyrannen und Mörder und eine Zeit lang schienen sie unbesiegbar, doch am Ende scheiterten sie immer. Denke daran – immer.“



Liebe Freunde,

auch die EU hat es nicht so mit der Demokratie, wie ihr am folgenden Beitrag zur Finanzierung von NGOs sehen könnt:

Es folgen wieder ein paar Zahlen & Fakten im Rahmen meiner Serie „Wusstet ihr schon...?“ Bildet euch selbst eure Meinung dazu.

Teil 14 ist aus der Kategorie „NGO-Sumpf der EU“:

Wusstet ihr schon, dass die EU zwischen 2019 und 2023 mindestens 37.000 Verträge im Gesamtwert von 17 Milliarden Euro mit NGOs abgeschlossen hat?

Alle bisher erschienenen Teile findet ihr auf:

<https://manfred-schiller.de/category/wusstet-ih-schon/>

Mein Artikel auf PI-News:

Klingbeils Schuldenorgie: Spucktüte oder Whiskey on the rocks!

Die Zahlen der Berliner Finanzjongleure um **Lars Klingbeil** und **Friedrich Merz** betreffend der **Haushaltsplanung 2025** und fortfolgend muss man mal ein bisschen aufdröseln, in Relationen setzen und sich dann auf der Zunge zergehen lassen. Realisiert man die Dimensionen, gibt es nur zwei Möglichkeiten: **Entweder man holt schleunigst eine Spucktüte oder den nächsten Whiskey on the rocks.**

Inklusive Sondervermögen nimmt die Bundesregierung in diesem Jahr **143 Milliarden Euro neue Schulden** auf. Die Gesamtausgaben für **Krieg/„Verteidigung“** in konkreten Zah-

len belaufen sich auf 62,4 (Kernhaushalt) plus 24,1 (Sondervermögen Bundeswehr) plus 8,3 (direkte Ukraine-Hilfe) = **94,8 Milliarden Euro.**

Auf Pump „allein für den Krieg“ sind 19,3 (Bereichsausnahme: alles für „Krieg“ über ein Prozent vom Bruttoinlandsprodukt geht über Schulden) plus 24,1 (Sondervermögen Bundeswehr, sowieso Kredit) plus 8,3 (ebenfalls Bereichsausnahme Militärhilfe Ukraine) = **51,7 Milliarden Euro = 36,15 Prozent aller Schulden** des Haushalts 2025 (143 Milliarden Euro) sind nur für Krieg/„Verteidigung“. Also **bezogen auf den gesamten Staatshaushalt (564 Milliarden Euro) geben wir 16,81 Prozent „für Krieg“** aus.

Betrachten wir das **NATO-Ziel von fünf Prozent „Verteidigungshaushalt“** mal näher. Auf dem NATO-Gipfel im Juni wurde die Realisierung für alle Mitglieder bis 2035 gefordert. Bei einer optimistisch geschätzten jährlichen Erhöhung um ein Prozent pro Jahr wären wir



2029 etwa bei 4,2 Billionen Euro BIP. Fünf Prozent hiervon wären rund **210 Milliarden Euro**. Auf den Gesamthaushalt gerechnet nähern wir uns dann der **50 Prozent-Marke**.

Nur verpufftes Steuergeld für Krieg/Verteidigung wohlgermerkt. Wo soll das Geld herkommen?

Und nun wissen wir auch, warum Klingbeil bis **2029** mehr als **170 Milliarden Euro im Haushalt fehlen werden**.

Jetzt zur **Mogelpackung** „Investitionen aus dem Bundeshaushalt“

Klingbeil spricht von einer Investitionsquote von **zehn Prozent im Kernhaushalt**, also insgesamt **62,7 Milliarden Euro**. Das klingt viel. Davon gehen aber **mindestens 58 Milliarden Euro** auf das Konto von **Bestandserhalt, Modernisierung und Aufholbedarf**. Konkret im Einzelnen:

- **Verkehr und Bahn: rund 22 Milliarden Euro**
- **Bildung & Forschung 29,4 Milliarden Euro (z.B. Start-Chancen-Programm)**
- **sozialer Wohnungsbau vier Milliarden Euro und Gesundheit ca. eine Milliarde Euro.**

Also bleiben für **wertschöpfende** langfristige Investitionen gerade mal maximal **vier Milliarden Euro** im Kernhaushalt übrig anstatt der 62,7 Milliarden Euro, die Klingbeil vorgibt.

81,8 Milliarden Euro werden nur in 2025 (und nur im Kernhaushalt, gesamt: 143 Milliarden Euro) als Schulden neu aufgenommen und es gibt nur etwa vier Milliarden Euro echte Investitionen. Das heißt übersetzt, dass **95 Prozent der neuen Schulden in Konsum/Bestandserhalt/ Modernisierung und Krieg gehen**. Das ist so, als kaufe ich mir meine tolle Garderobe, meinen Urlaub, meine Restaurant- und Friseurbesuche, Geschenke an Freunde und Familie nur auf Pump.

Jetzt nimmt man zu diesen Fakten folgende Aussagen der Politik hinzu: **Rente** soll es bald erst **ab 70** Jahren geben, **Rentner** sollen nach ihrer Lebensleistung nun auch noch **„Zivildienst“** leisten, weil die **Sozialkassen leer** sind, wenn man sein Vermögen retten will und auswandert, zahlt man jetzt schon **„Wegzugsteuer“**.

Der Staat will an unser Geld, das ist klar!

Dafür kommt jetzt das **schärfste Besteck** zur Anwendung, nämlich die **digitale ID** in Verbindung mit dem **digitalen Euro**. Das **digitale Zentralbankgeld** wird sowohl mit einem **Ab-**

laufdatum konzipiert werden, es wird **Halte-limits** geben, es wird **programmierbar** und **alle Transaktionen lückenlos nachvollziehbar** sein, es erleichtert die **Sanktionierbarkeit von missliebigen Verhalten** und – verknüpft mit der digitalen ID – sind wir nur noch ein Spielball in der Hand der Globalisten.

Damit will ich noch einen kurzen Hinweis auf die seit Januar tätige **AMLA** in Frankfurt geben, die „**Antigeldwäsche-Behörde**“ der EU, die ein **umfassendes Vermögensregister** aufbaut. Sie wird in Zukunft jeden einzelnen von uns „*ausleuchten und beobachten*“ und alles registrieren, was irgendwie nach **Geld und Vermögen** riecht, bis hin zu **Bargeld**.

Nicht nur das. Bereits im **Koalitionsvertrag** wurde eine **Beweislastumkehr** beschlossen. Jede **Vermögenherkunft**, die irgendwie „nicht erklärbar“ ist, muss vom Eigentümer **lückenlos nachgewiesen** werden, sonst wird es **konfisziert**, aus die Maus:

Wir werden ein administratives, verfassungskonformes Vermögensermittlungsverfahren schaffen mit dem Ziel, verdächtige Vermögensgegenstände von erheblichem Wert sicherzustellen, bei denen Zweifel an einem legalen Erwerb nicht ausgeräumt werden können (Suspicious Wealth Order). Die bestehenden Vermögens-einziehungsinstrumente werden wir fortentwickeln und um ein Einziehungsverfahren für Vermögensgegenstände ungeklärter Herkunft erweitern.

Merken Sie was? Ich will hier keine Panik schüren. **Friedrich Merz** hat es mehrfach klipp und klar gesagt: **Wir müssen private Vermögen mobilisieren...** für was auch immer.

Man kann auch einfach folgende Zahlen visualisieren: bei geplanten eine Billion neuer Schulden (in Zahlen: 1.000.000.000.000) kommen auf **jeden Kopf der rund 15 Millionen Netto-Steuerzahler eine neue Belastung von rund 67.000 Euro zuzüglich Zinsen zu.**

Dieser Beitrag soll Sie sensibilisieren und ich rate Ihnen, Vorsorge zu treffen. Das erachte ich als meine Pflicht. Es soll keiner sagen, er hat es nicht wissen können. Die Alternative ist die Alternative!





Wusstet ihr's schon?

Es folgen weitere Zahlen und Fakten im Rahmen meiner kleinen Serie „Wusstet ihr schon, dass...?“

Nachdem ich auf Seite 11 die Finanzierung von NGOs durch die EU thematisiert habe, geht es in dieser Folge um die exorbitant hohen Bruttogehälter der vom Staat mitfinanzierten deutschen Außenhandelskammern.

Ihr könnt euch dann selbst eure Meinung dazu bilden:

Wusstet ihr schon, dass Geschäftsführer von deutschen Außenhandelskammern ein jährliches Bruttogehalt von mehr als 250.000 € erhalten?

Ulrich Hoppe, der GF der AHK Großbritannien, erhielt sogar bis zu 440.000 €. (Bundestagsdr.-Nr. 20/11318).

Die Auslandshandelskammern erhielten bspw. ab 2019 jährlich plus/minus 40 Millionen Euro aus dem Etat des BMWK (Dr.-Nr. 20/6228), das Gesamtbudget des Netzes der AHK betrug im Jahr 2024 ca. 250 Millionen Euro (Dr.-Nr. 20/14694).

Zusätzlich berichtete der Spiegel von Bereicherung, Unterschlagung bzw. einer Selbstbedienungsmentalität in den AHK.



Meine Arbeit im Petitionsausschuss

Über meine Arbeit im Petitionsausschuss habe ich euch bereits berichtet. Aber wie gelangen Petitionen eigentlich ins Plenum des Bundestages?

Aufgrund einer Vereinbarung der Obleute des Petitionsausschusses werden Petitionen, die im Ausschuss einstimmig mit einem ‚hohen Votum‘ („Zur Erwägung“ oder „Zur Berücksichtigung“) beschlossen werden, von einem der Berichterstatter im Plenum vorgestellt und das hohe Votum des Ausschusses begründet.

Daraufhin stimmt der Bundestag über die Beschlussempfehlung des Petitionsausschusses ab.

In dieser Legislaturperiode wurde übrigens am 9. Juli ´25 zum 1. Mal im Petitionsausschuss die Petition Nr. 26 einstimmig beschlossen, und der Petent – es ging um Fragen der Pferdeinäscherung – hatte einen großen Erfolg mit seiner Initiative.

So geht bürgerschaftliches Mitbestimmen!

Auf meiner Website habe ich euch ein paar Informationen zur Arbeit des Petitionsausschusses zusammengestellt:

<https://manfred-schiller.de/petitionsausschuss/>

Nachtrag zur Petitionsübergabe

Skandalöser Umgang mit Petent!

21jähriger macht alles richtig:

- Engagiert sich seit seiner Kindheit für Technik und den Transrapid „Made in Germany“, da er quasi neben der Teststrecke im Emsland aufwächst
- mit 15 Jahren Gründungsmitglied eines Vereins zur Unterstützung diese konkurrenzlosen Technik
- Schafft mit 17 eine Informationsplattform im Internet, wird Vorstandsmitglied seines Fördervereins
- Sammelt mit 21 Jahren fast 62.000 Unterschriften für eine Petition „Transrapid in Deutschland einsetzen!“ mit fast 18.000 Kommentaren und bietet sie zusammen mit einem umfangreichen faktenbasierten Positionspapier allen Fraktionen im Bundestag an
- Übergibt die Petition Ende Juni an die einzige Fraktion, die sich für sein Vorhaben begeistern kann: die AfD
- Anfang Juli Postzustellung an das Bundesministerium für Verkehr (BMV) und später offiziell an den Petitionsausschuss des Bundestags

Konsequenz für sein Engagement:

Hasskommentare und Beleidigungen, Verein entzieht ihm die Vorstandsrechte, entzieht ihm die Aufgaben im Verein, streicht seinen Namen offiziell, verweigert eine Führung für AfD-Politiker im Besucherzentrum,



letztendlich tritt der junge Technikfreak aus seinem Verein aus.

Es wird gemunkelt, dass CDU-Lobbyismus für die Kaskade an Hass, Einschüchterung und Machenschaften gegen David und sein Werk verantwortlich ist.

Fazit: die AfD ist die einzige Lobby für Umweltschutz, für junge Talente, für ideologiefreie Wissenschaft!

Und hier noch ein paar Fakten zu den Vorzügen des Transrapid:

- Diese Magnetschwebebahn ist deutlich leiser, als vergleichbare Fernzüge.
- Messungen haben ergeben, dass der Transrapid bei 300 km/h nur halb so laut ist, wie ein TGV.
- Im Vergleich mit einem konventionellen ICE bei 350 km/h werden rund 40 Prozent weniger Energie eingesetzt.
- Die aus Deutschland nach China exportierte Technik fährt dort als weiterentwickeltes Modell 600 km/h schnell.

- Flugverkehr innerhalb Deutschlands könnte durch deren Einsatz reduziert werden, in Shanghai/China weist die Technik eine Pünktlichkeit von über 99 Prozent aus.
- Der Transrapid beschleunigt & bremst deutlich schneller als ein ICE und ist insgesamt wartungsärmer als dieser. (Auszüge aus der Petitionsbe-gründung).

*Die Videos zur
Petitionsübergabe
findet ihr auf meinem*

YouTube-Kanal!

youtube.com/@manfredschillermdb





Flughäfen gelten als Schlupfloch - so konnten in diesem Jahr zwischen Januar und Mai 8000 Flüchtlinge, die bereits in Griechenland als schutzberechtigt anerkannt worden sind, einfach mit dem Flieger nach Deutschland weiterreisen, um hier erneut Asyl zu beantragen.

GDP-Vorstandsmitglied A. Roßkopf kritisierte das als „absurd“ und verlangt mehr Befugnisse für die Bundespolizei zur Kontrolle & Zurückweisung von Migranten, andernfalls verliere Deutschland die Kontrolle und ermuntere damit weitere Flüchtlingen zum zweiten Asylversuch.

Nun, die Kontrolle haben wir ohnehin bereits verloren – während Griechenland mit Verschärfung der Lagerbedingungen und Kürzungen der Sozialleistungen für Flüchtlinge zunehmend unattraktiver wird, setzen diese sich nach Deutschland ab und stellen hier einen zweiten Antrag.

Merz kann sich also schön für seine angeblich gesunkene Zahl an illegalen Grenzübertritten auf die Schulter klopfen, während die Illegalen bequem mit dem Flieger einreisen.



Deutschland hat es in die internationalen Schlagzeilen geschafft. In Dresden wurden ein paar Frauen von zwei Syrern in der Straßenbahn belästigt - John Rudat, 21-jähriger US-Amerikaner, ging dazwischen und wurde dafür mit einem Messer niedergestochen.

Der Amerikaner meldete sich inzwischen aus dem Krankenhaus zu Wort und postete ein Selfie-Video, in dem er klar benennt:

Deutschland hat ein Einwanderungsproblem. Die Täter dürften gar nicht hier sein!

Dem jungen Mann, der mit seiner Zivilcourage womöglich noch schlimmeres verhindert hat und dadurch selbst zum Opfer wurde, **möchte ich für seinen Mut danken und wünsche ihm rasche Genesung.**

Der Messerstecher ist noch flüchtig, der zweite Syrer, der sein Opfer mit Fäusten attackiert haben soll, wurde kurz nach der Tat festgenommen, doch inzwischen wieder freigelassen (!), da laut „BILD“ trotz Entfernens vom Tatort Flucht-, Verdunklungs- und Wiederholungsgefahr fehle. Deutschland 2025.
Abschieben, nicht Laufenlassen!



„Flüchtlinge werden Renten der Babyboomer bezahlen“.

Na, wer wurde 2016 in einem „Welt“-Artikel so zitiert? Ökonom Marcel Fratzscher. Genau derselbe Herr Fratzscher, der jetzt noch einmal seinen Vorschlag von letzter Woche bekräftigte:

Er regt an, ein Pflichtjahr für Rentner einzuführen, in dem sie z.B. im Sozialbereich oder auch in der Verteidigung arbeiten sollen - für mich der absolute Wahnsinn:

Während wir Gott und die Welt versorgen, sind unsere Sozialsysteme nicht in der Lage unsere Rentner, die ein Leben lang gearbeitet haben, in den wohlverdienten Ruhestand zu entlassen?

Noch ein Zitat vom Experten Fratzscher aus einem Interview von 2015:

„Nach unseren Berechnungen erwirtschaftet ein Flüchtling nach fünf bis sieben Jahren mehr, als er den Staat kostet.“

Ich lasse das mal so stehen.



Wusstet Ihr schon, dass der Beitragssatz in der gesetzlichen Krankenkasse sich wie folgt entwickelt hat?

Im Jahr 1990 lag er bei 12,6 Prozent, im Jahr 2010 bei 14,9 Prozent und im Jahr 2025 bei bis zu 17,4 Prozent (incl. Zusatzbeitrag).

Alle bisher erschienenen Teile findet ihr auf:

<https://manfred-schiller.de/category/wusstet-ihr-schon/>

Auch in der Sommerpause:

Unterwegs mit unserem Infostand!



Auch in den Ferien...

... konnten wir wieder viele **interessierte Bürger** aus meinem **Wahlkreis** an unserem **Infostand** begrüßen – und direkt vor Ort aus erster Hand informieren. Unsere Flyer, Feuerzeuge, Kugelschreiber und die beliebten Meter waren erneut sehr gefragt.

Besonders gefreut hat uns die **große Zustimmung** von unterwegs – hupende Autos, Daumen hoch und freundliche Zurufe. Das zeigt:

Wir stehen zusammen für unsere Heimat!
Vielen Dank für eure Unterstützung – für die Oberpfalz, für Deutschland!
Gemeinsam sind wir stark.



In der letzten Augustwoche wollte ich nachschauen, ob unsere neue **Plakatkampagne der AfD-Fraktion im Deutschen Bundestag** bereits aufgehängt wurde und durfte feststellen: Ja, der Auftrag wurde teilweise ausgeführt, allerdings nicht an jeder Stelle ganz wie gewünscht, in der **Peuerlstraße in Weiden** sieht das Ergebnis durchaus abenteuerlich aus. Nachdem selbst mein Enkel im Kindergartenalter dieses Puzzle problemlos hätte lösen und die Einzelteile in der richtigen Reihenfolge sortieren können, frage ich mich, was da wohl schief lief: war hier **Dummheit oder Demokratieverachtung** am Werk?



Auch während der Sommerzeit waren wir nicht untätig. Frisch eingetroffen: neue Kugelschreiber, Textmarker und Memoblöcke – unsere beliebten kleinen Helfer für euch. Die letzte Lieferung war ruckzuck vergriffen, doch jetzt ist das Lager wieder voll! Ihr bekommt sie bei unseren Veranstaltungen, an den Infoständen und natürlich auch bei unseren Berlin-Fahrten. Wer schon einmal mit dabei war, weiß:

Es lohnt sich – spannende Einblicke, gute Gespräche und unvergessliche Momente warten auf euch!



Kommt auch ihr vorbei! Unser

Stammtisch



Trotz Sommerpause waren unsere Stammtische am Donnerstag wieder sehr gut besucht – danke für euer Kommen!

Auf unserem Stammtisch der letzten Woche hat unser MdL Roland Magerl deutlich gemacht, wie wichtig die Kommunalwahlen sind.

Nur wenn wir uns breit aufstellen, können wir in Stadt, Kreis und Gemeinde stark vertreten sein.

Deshalb mein Appell:

Meldet euch, bringt euch ein, jede Stimme, jede Kandidatur zählt!

Ich habe aufgezeigt, wie unsere Kommunen von Berlin im Stich gelassen werden:

Sie müssen enorme Kosten für Flüchtlinge vorstrecken und bekommen nur etwa 70 Prozent zurück.

In Weiden zum Beispiel: 17 jugendliche Flüchtlinge kosten in 18 Monaten 1,1 Millionen Euro – rund 3700 Euro pro Monat und pro Jugendlichen!

Diese Last bleibt bei den Bürgern hängen.

Das ist ein unhaltbarer Zustand – und genau deshalb braucht es eine starke AfD auf allen politischen Ebenen.

Gemeinsam sind wir stark!

Nochmals **danke** an alle, die auch in der Sommerpause an unserer Seite stehen.

Gemeinsam bringen wir den nötigen politischen Wandel!



Herrliche Landschaften, Motorrad & AC/DC!

Im August war **Parlamentarische Sommerpause** und somit Ruhe in Berlin. Im **Wahlkreis** gab es aber auch in der Pause ein bisschen was zu tun, ob **Stadtrat- oder Landesvorstandssitzungen**, außerdem war ich auf **Stammtischen** unseres **Kreisverbands** unterwegs oder, wie letztes Wochenende, auf dem **kommunalpolitischen** Stammtisch in **Weiden**, der sich immer sonntags trifft. Mit meiner Erfahrung aus **5 Jahren Stadtrat in Weiden** bringe ich mich natürlich gerne ein, wann immer es mein Terminplan erlaubt, um den Interessenten & eventuellen **Kandidaten** für die **Listenaufstellung** über die **erfüllende Aufgabe** in einem **kommunalen Parlament** zu berichten. **Hier könnt ihr Politik vor Ort mitgestalten!**

Ein bisschen Urlaub gab es aber auch für mich: ich habe **Zeit mit meiner Familie** genossen, war mit meinem Enkel im Zug unterwegs, bin mit Kumpels einige **Motorradtouren** gefahren und war, vor einem Abstecher in London auf einem **beeindruckenden AC/DC-Konzert** in Edinburgh!



Stammtisch

Jeden **Donnerstag** (außer feiertags) findet unser Stammtisch in **Weiden** statt. Unsere Abgeordneten berichten aus dem Landtag oder Bundestag, im Anschluß gibt es spannende **Diskussionen**.

Der Stammtisch ist völlig unverbindlich und für jeden offen, ihr müsst kein Parteimitglied sein! Kommt vorbei, wir freuen uns auf euren Besuch!

Wir sehen uns!



Folgt mir auch auf YouTube:

Neben Videos & Shorts von mir findet ihr dort auch das neue Format aus dem Bundestag:

Gemeinsam mit Stephan Protschka sind wir »Zwei Bayern in Berlin«. Ein paar Folgen sind bereits online, weitere werden folgen. Viel Spaß beim Anschauen! Wer auf dem Laufenden bleiben und künftig kein Video verpassen will, ist herzlich dazu eingeladen, mir auf meinem neuen YouTube-Kanal zu folgen:

youtube.com/@ManfredSchillerMdB



Mehr Neuigkeiten gibt es auf meinen Kanälen!



www.manfred-schiller.de



manfred.schiller@bundestag.de



[@manfred.schiller.afd](https://www.facebook.com/manfred.schiller.afd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.instagram.com/manfred.schiller.afd)



[@manfredafd](https://twitter.com/manfredafd)



[@manfredschillerafd](https://www.telegram.com/@manfredschillerafd)



[@manfred.schiller.afd](https://www.tiktok.com/@manfred.schiller.afd)



[@manfredschillermdb](https://www.youtube.com/@manfredschillermdb)